

Sanierung Allmendtunnel, Thun

Der Allmendtunnel zeigte diverse bauliche Schäden. Die ungünstige Belastung durch die seitlich auf dem Allmendtunnel verlaufende Panzerpiste hatte das Bauwerk zusätzlich geschwächt. Im Rahmen der Sanierung wurde der Tunnel von innen her verstärkt und das Lichtraumprofil durch die Absenkung des Bodens erhöht. Die Betriebs- und Sicherheitsanlagen wurden ersetzt.

Bauherrschaft

Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun

Kosten

total ca. CHF 70 Mio.

Planung

Basler & Hofmann AG, Bern

Unternehmer

ARGE Allmendtunnel

Realisation

2017/2018

Leistungen

- + Installation, Nullmessung, Betrieb und Unterhalt eines automatischen geodätischen Monitoring-Systems mit zehn fix installierten Tachymetern
- + Permanente (stündliche) Messung von über 300 Punkten während ca. zehn Monaten pro Tunnelröhre, inkl. Auswertung und Alarmierung

